

Dialogforum



Eritrea

08. September 2016

18:30 Uhr



Humboldt Carré, Behrenstr. 42, 10117 Berlin

25 Jahre nach seiner Unabhängigkeit rückt Eritrea verstärkt in die innenpolitische Diskussion. Im letzten Jahr beantragten rund 25.000 Menschen aus dem ostafrikanischen Land Asyl in Deutschland. Auf der anderen Seite gibt es Zeichen, dass sich die eritreische Regierung wieder verstärkt der Zusammenarbeit mit der internationalen Gemeinschaft öffnen möchte.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die aktuelle Frage, wie sich die deutsche Politik zu Eritrea positioniert. Ende 2015 besuchte Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, das Land - diese Initiative wurde gefolgt durch einen Besuch der Parlamentariergruppe Östliches Afrika in Asmara im Mai 2016.

Anlässlich des Besuchs einer hochrangigen eritreischen Regierungsdelegation veranstaltet die Deutsche Afrika Stiftung unter der Schirmherrschaft des Vizepräsidenten der Deutschen Afrika Stiftung, Johannes Singhammer MdB, eine **Podiumsdiskussion zur aktuellen politischen und wirtschaftlichen Situation in Eritrea und den Stand der deutsch-eritreischen Beziehungen**.

Die Podiumsdiskussion soll Gelegenheit zum Austausch mit der eritreischen Delegation, den Referierenden, MdBs, Vertreter von Ministerien und der interessierten Öffentlichkeit bieten.

Es diskutieren:

- **Yemane Gebreab**, Berater des eritreischen Präsidenten, Eritrea
- **Christoph Strässer MdB**, SPD Fraktion, Mitglied der Parlamentariergruppe Östliches Afrika
- **Dr. Thomas Dirksen**, Vorstand ARCHEMED (NRO)
- **Georg Schmidt**, Regionalbeauftragter für Subsahara-Afrika und Sahel des Auswärtigen Amtes

Anschließend Empfang mit Buffet.

Die Diskussion findet in englischer Sprache statt.

Bitte melden Sie sich [hier](#) zur Veranstaltung bis zum 05.09.2016 an.